



Dazwischen

Hallo Ihr KommentatorInnen und PunktegeberInnen!

Danke für Eure Mühe! Bin grade etwas knapp bei Zeit und werde nicht im Einzelnen auf Euch eingehen.

Es ist tatsächlich nicht komplett zuende überarbeitet, weil die freien Pfingsttage der Migräne zum Opfer gefallen sind, von daher habe ich nicht viel erwartet und freue mich sehr, dass Euch Teile des Gedichts gefallen haben. Gelockt hat mich der explizite Hinweis, das Langgedicht könnte was für Prosaschreiber sein. Ich finde es leichter, einen Prosatexte zu schreiben :-)

Das eher pessimistische war gar nicht so gewollt, ist so gekommen.

Die "Unruh" ist tatsächlich die Unruh ohne "e", nämlich ein Uhrenbauteil, ein Teil des Antriebes mechanischer Uhren.

Insgesamt bleibe ich wohl bei meinen Leisten und der Prosa :wink:

Liebe Grüße
tronde

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).